

Beschluss

Initiator*innen: Unterbezirksparteitag der SPD Dresden (dort beschlossen am: 26.10.2024)

Titel: Soziale Patenschaften für gleiche Chancen

Antragstext

1 *Der Unterbezirksparteitag der SPD-Dresden möge beschließen.*

2 Das Deutsche Grundgesetz besagt: "Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung
3 seiner Persönlichkeit." Das bedeutet auch, dass jedem Menschen, gleich seines
4 sozialen Hintergrundes, dieselben Chancen im Leben zustehen. In der Praxis
5 jedoch war bereits vor dem Beginn der Corona-Pandemie mehr als jedes fünfte Kind
6 oder Jugendliche von Armut entweder direkt betroffen oder befand sich zumindest
7 sehr nah an der Armutsgrenze. Im Zuge der Coronakrise und aufgrund der aktuellen
8 Energiekrise ist zu erwarten, dass diese Zahlen nochmals ansteigen. Kinderarmut
9 stellt hier ein nahezu unüberwindbares Hindernis auf dem Weg zu echter
10 Chancengleichheit dar. Kinder aus finanziell benachteiligten Haushalten haben
11 schlechtere Bildungschancen, weniger Möglichkeiten, ihre Freizeit ihren
12 Vorstellungen gemäß zu gestalten und werden somit zwangsläufig vom Rest der
13 Gesellschaft abgeschnitten.

14 Da diese Sozialpatenschaften auf ehrenamtlicher Arbeit basieren, fordern wir,
15 dass das Ehrenamt als Amt besonderen Interesses gilt und möchten, dass die
16 Rechtsvorschrift für Sonderurlaub für Mitarbeiter:innen der Jugendhöfe im
17 Sonderurlaubsgesetz von 12 auf 15 Tage angehoben wird.

18 Voraussetzung für die Übernahme einer Sozialpatenschaft ist ein Mindestalter von
19 18 Jahren sowie die Möglichkeit, regelmäßig 2-3 Stunden Zeit pro Woche zu
20 investieren. Außerdem sollte vor Beginn ein erweitertes Führungszeugnis ohne
21 Eintrag vorgewiesen werden.

22 Die Aufgaben der Sozialpat:innen setzen dort an, wo Hausaufgabenbetreuung
23 aufhört. Auch bei Ämtergängen und Bildungsangelegenheiten möchten wir
24 unterstützen. Hierbei soll es aber nicht um Betreuung gehen, vielmehr soll im
25 Zuge des Sozialpatenprojektes Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und Kontakte
26 geknüpft werden. So wollen wir versuchen die Gräben unserer Gesellschaft
27 gemeinsam zu überwinden.

28 Vielen finanziell eingeschränkten Familien fehlen die Mittel ihre Kinder in
29 ihren Weiterbildungen, sei es künstlerische oder sportliche Betätigung oder
30 Zugang zu digitalen Angeboten, adäquat zu unterstützen. Es soll die Aufgabe
31 deshalb speziell ausgewählter Pat:innen sein, Kindern genau diese Chancen zu
32 ermöglichen. Die Auswahl passender Pat:innen soll dabei nach eingehender
33 Absprache mit den Eltern über eine Pat:innenbörse erfolgen, um das Alter der
34 Kinder und die Fähigkeiten der Pat:innen perfekt aufeinander anzupassen. Die
35 Pat:innen sollen bei der Durchführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch
36 Mittel des Landes Sachsen und durch Spenden so weit unterstützt werden, dass der
37 Einsatz nicht aus eigener Tasche unterstützt wird. Das Alter der Kinder bzw
38 Jugendlichen soll dabei auf eine Spanne von 6-18 Jahren begrenzt sein.